



VATIKAN - Kardinal Filoni weiht Antoniuskirche in den Arabischen Emiraten ein: „Zuversicht und Hoffnung für die Christen“

Dubai (Fidesdienst) – „Heute weihen wir dies neue Gotteshaus, das nach dem heiligen Antonius von Padua benannt ist, ein. Ihr habt es zusammen mit eurem Hirten gebaut und es ist ein Abbild des göttlichen Tempels, der ihr seid. Denn ihr seid die Steine des spirituellen Tempels der Kirche, Steine, die sich gegenseitig stützen und das große Haus der Kirche bilden, dessen erster Architekt der Herr ist. In diesem Haus hat jeder seinen Platz, jeder ist einzigartig und kostbar“, so Kardinal Filoni in seiner Predigt beim feierlichen Gottesdienst zu Einweihung der neuen St. Antonius-Kirche in Ras Al Khaimah am Stadtrand von Dubai. Die Segnung der neuen katholischen Kirche – der achten in den Arabischen Emiraten – ist Höhepunkt des Besuchs der Präfekten der Kongregation für die Evangelisierung der Völker in den Vereinigten Arabischen Emiraten (11.-15. Juni) und ein wichtiges Ereignis für die Ortskirche im Jahr des Glaubens.

Zu Beginn seiner Predigt begrüßte Kardinal zunächst die anwesenden religiösen und zivilen Autoritäten, denen er die Grüße von Papst Franziskus übermittelte: „Im Zeichen seiner väterlichen Fürsorge betet er für euch“.

„Ihr kommt aus verschiedenen Länder“, so der Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker zu den Gläubigen, bei denen es sich vorwiegend um Zuwanderer aus asiatischen Ländern handelt, „doch ihr seid ein einziges Volk Gottes. Die Vielfalt eurer Kulturen zeugt vom vielfältigen Reichtum eurer Heimatländer, doch gleichsam bringt die Harmonie eurer Stimmen eure Einheit im Glauben zum Ausdruck. Mit euch ist das Geheimnis der Kirche lebendig“. Deshalb „bitte ich jeden von euch, lebendiger Stein zu sein“, so der Kardinal weiter, „Wenn wir auf den auferstandenen Christus aufbauen, der unser Eckstein ist, dann können wir die Welt verändern. Überall, wo ihr in Fülle und mit Freude lebt, verbreitet ihr den Wohlgeruch eures christlichen Glaubens“. Mit Bezug auf das christliche Zeugnis im Kontext der arabischen Halbinsel betonte der Kardinal: „Hier seid ihr berufen, Sauerteig zu sein. In einem komplexen Kontext erkenne ich viel Zuversicht und Hoffnung: Zuversicht, weil ihr mit eurer Arbeit eure Zukunft und die eurer Familien sichern könnt und Hoffnung, die aus eurem spirituellen Leben entsteht. Denn das Zeugnis des Glaubens, das tägliche Gebet, die Barmherzigkeit werden eure treuen Gefährten sein.“

„Das Zeugnis des Glaubens“, so der Kardinal weiter, „erleichtert auch den Dialog zwischen den Religionen; das tägliche Gebet lässt eine Beziehung zwischen dem barmherzigen Vater und seinen Geschöpfen entstehen; die Barmherzigkeit öffnet die Herzen für die Hilfsbereitschaft, die zum Echo der Liebe Gottes wird“. „Seid Abbild der Liebe Gottes unter den heutigen Menschen und bittet den heiligen Antonius von Padua um sein Gleit bei eurer täglichen Arbeit“. „Der Mutter Gottes von Arabien, die am 16. Januar 2011 zur Schutzpatronin der beiden Arabischen Vikariate proklamiert wurde“, so der Kardinal abschließend, „vertraue ich eure Anliegen an“. (PA) (Fidesdienst, 14/06/2013)